



Erstes Wasserstoff-Pistengerät rollt an

Sie gehören zu den letzten verbliebenen „fossilen Energiefressern“ in Skigebieten: die Pistenfahrzeuge. Während Seilbahnen und Beschneigungsanlagen vorwiegend auf alternative Ressourcen zurückgreifen, gibt bei der Pistenpräparierung bis dato noch der Diesel den Ton an. Doch damit soll schon bald Schluss sein, man stehe vor einer Revolution, sagt Leitner-Chef Anton Seeber, dessen Unternehmensgruppe bei Seilbahnbau (Leitner Ropeways), Beschneigung (Demacenko) und Pistenfahrzeugen (Prinoth) zu den Weltmarktführern zählt. „Wir werden noch heuer das erste wasserstoffbetriebene Pistengerät präsentieren und damit diese Technik der Zukunft erstmals auf den Schnee bringen.“ Die Pistenfahrzeug-Tochter Prinoth betreibe dabei völlig neues Terrain. Es werde neben dem Fahrzeug auch eine Komplett-Lösung für die Herstellung, die Speicherung und den Transport des Treibstoffs mit angeboten, kündigt Seeber an. Leitner hat auch ein großes Werk in Telfs.

Foto: Leitner

Nachteile für Frauen und Jein zu Quote

Wien – Die OECD verzeichnet vor dem Frauentag am 8. März eine zunehmende Stärkung der wirtschaftlichen Stellung von Frauen. Island und Schweden halten das fünfte Jahr in Folge die beiden ersten Plätze, Slowenien liegt an dritter Stelle im „Women in Work Index“, also beim Anteil der Frauen am Erwerbsprozess. Österreich verzeichnet hier neben den USA den größten Abstieg im Ranking und sei trotz einiger weniger positiver Signale deutlich zurückgefallen: von Platz 13 im Jahr 2000 über Platz 23 im Jahr 2016 auf Platz 25. Die Schließung der Geschlechter-Lücke würde das Einkommen von Frauen in der gesamten OECD um über 2000 Mrd. Dollar oder 21 Prozent steigern.

Laut einer Integral-Umfrage finden 55 Prozent der Frauen, dass Männer mehr Vorteile genießen. Dieser Meinung sind aber nur 41 Prozent der Männer. Nur eine Minderheit von 13 Prozent glaubt aber, dass Frauen generell mehr Vorteile genießen. Die Gleichstellung zwischen Mann und Frau sehen 48 Prozent der Männer, aber nur 38 Prozent der Frauen bereits verwirklicht. Fortschritte für die Frauen in den letzten

zehn Jahren sehen 74 Prozent der Männer und 61 Prozent der Frauen. 77 Prozent (Männer) bzw. 64 Prozent (Frauen) sehen eine Gleichstellung beider Geschlechter im privaten Umfeld, im Beruf sehen 79 Prozent der Frauen und 60 Prozent der Männer noch Ungleichgewichte. Trotzdem sind insgesamt nur 44 Prozent (33 Prozent der Männer, aber 59 Prozent der Frauen) für eine Frauenquote für Führungspositionen. 52 Prozent finden den Frauentag wichtig, aber nur ganze 16 Prozent der Bevölkerung (gegenüber 43 Prozent in Deutschland) wollen ihn als gesetzlichen Feiertag.

Die Bawag hat eine Umfrage zur finanziellen Situation der Frauen gemacht: Demnach haben 80 Prozent

jeweils einen positiven oder ausgeglichenen Konto-Saldo am Monatsende, 40 Prozent beschäftigen sich gerne mit Finanzthemen. 82 Prozent der Frauen geben an, Bescheid zu wissen, wie viel Geld sie pro Monat ausgeben. Die Hälfte fürchtet, sich im Alter Pflege leisten zu können oder einen deutlich niedrigeren Lebensstandard zu haben.

In Tirol gebe es 13.181 Unternehmerinnen, mehr als die Hälfte der Neugründungen komme von Frauen, so „Frau in der Wirtschaft“-Chefin Martina Entner. Auch wegen der oft noch fehlenden Vereinbarkeit von Beruf und Familie sei der Berufswunsch „Unternehmerin“ für viele Frauen immer noch nicht selbstverständlich. (TT, APA)



Frauen und Männer haben zum Frauentag ein differenziertes Bild. Foto: APA

Tweets bald selbstlöschend?



US-Präsident Trump macht Weltpolitik über Twitter. Foto: STF

San Francisco – Twitter wird möglicherweise nach dem Vorbild anderer Online-Netzwerke die Option von sich selbst löschenden Botschaften einführen. In Brasilien gebe es einen Test mit Twitter-Botschaften, die nach 24 Stunden von alleine verschwinden. Bei der getesteten neuen Variante der Tweets seien keine öffentlichen Kom-

mentare anderer Nutzer und auch keine Weiterverbreitung durch andere Nutzer – so genannte Retweets – möglich. Für die selbst löschenden Botschaften hat das Unternehmen auch schon einen Namen – sie heißen „Fleets“, – mit Anspielung auf das englische Wort „fleeting“ (flüchtig). Dies sei eine neue Art, „laut nachzudenken“. (APA)

ATX 2720,96 - 2,77%	DAX 11.944,72 - 1,51%	SMI 10143,57 - 1,05%	DowJones 26.121,28 - 3,58%	Nasdaq 8671,66 - 3,10%	Nikkei 21.329,12 + 1,09%
---------------------	-----------------------	----------------------	----------------------------	------------------------	--------------------------

BÖRSE WIEN					Auction und Direct					Maschinenf. Heid						
Prime Market	KGW	5.3.	höchst	tiefst	zuletzt	KGW	5.3.	höchst	tiefst	zuletzt	108,35	-	2,20	2,20	2,20	
Addiko	0,00	13,64	13,94	13,50	13,58	Athos Immo.	34,42	46,00	47,40	46,00	48,00	Oberbank St.	15,04	95,80	95,80	95,80
Agrana	44,33	17,92	18,38	17,50	18,02	Bank Tir&Vbg St.	9,42	28,80	28,80	28,80	28,80	Oberbank Vz.	13,82	88,50	88,50	88,50
AMAG	25,58	28,00	28,60	27,20	28,00	Bank Tir&Vbg Vz.	8,77	-	26,80	26,80	26,80	Ottakringer St.	37,48	120,00	120,00	128,00
Andritz	24,87	30,90	31,30	30,44	30,56	BKS Bank St.	8,60	15,50	15,50	15,50	15,50	Ottakringer Vz.	22,54	-	77,00	77,00
AT&S	7,68	15,24	16,48	15,07	15,95	BKS Bank Vz.	7,55	-	13,60	13,60	13,60	Rath	6,61	-	26,00	26,00
Bawag Group	8,36	38,16	38,90	37,98	38,38	Burgenland Hold.	24,00	-	80,00	80,00	80,00	Rorento	0,00	-	57,00	57,00
CA Immo.	12,85	39,20	40,05	38,85	39,70	Cleen Energy	0,00	-	2,90	2,90	2,90	Robeco	0,00	-	36,00	36,00
Da&Co	28,94	75,00	78,90	75,00	78,40	De Raj	0,00	-	3,74	3,74	3,74	Rolinco	0,00	-	36,00	36,00
Erste Group	7,00	27,72	29,67	27,60	29,19	DWH	0,00	-	4,92	4,92	4,92	startup300	0,00	5,10	5,10	5,14
EVN	9,34	15,40	16,02	15,32	15,70	Eyemaxx	7,76	-	10,95	10,95	10,95	SW Unwelts.	4,45	33,40	33,40	31,00
FACC	14,97	9,59	10,10	9,50	9,94	Fraunhofer	12,14	-	20,20	20,20	20,20	Vorarl. Volksb.	0,00	21,00	21,00	21,00
Flughafen Wien	19,06	30,80	31,45	30,75	31,15	Hutter&Schr. St.	11,05	-	28,00	28,00	28,00	VST	17,85	-	42,00	42,00
Frequents	20,28	18,60	19,20	18,50	19,40	Manner	33,16	100,00	100,00	100,00	100,00	Wr. Privats. Immo.	75,70	6,00	6,00	6,00
Immofinanz	13,36	25,50	26,20	25,25	25,90	Lin. Textil	19,29	-	270,00	270,00	270,00	Wolfbank-Adisa	41,36	-	29,40	29,40

AUSLANDSBÖRSEN				
NEW YORK	5.3.	zuletzt		
Altria	43,60	43,93		
Amer Express	111,32	115,70		
AT&T	37,43	38,18		
Boeing	267,03	283,12		
Citigroup	64,80	67,39		
Coca Cola	57,49	58,92		
Exxon Mobil	49,93	52,42		
Ford Motor	6,81	7,08		
Gen. Electric	10,32	10,95		
HP Inc	21,45	21,60		
IBM	130,51	134,22		
Johnson&Johns.	141,37	143,48		
JP Morgan	114,80	119,85		
McDonalds	199,93	207,02		
Merck	82,21	82,97		
Procter&Gamble	122,40	124,50		
The Travelers	127,88	131,53		
Walt Disney	113,80	119,18		
Twitter	35,15	36,00		
Wal Mart	116,24	116,77		

NASDAQ				
5.3.	zuletzt			
Adobe Systems	353,32	363,85		
Alphabet C	1339,	1386,		
Amazon.com	1939,	1975,		
Apple Computer	296,82	302,74		
Cisco Systems	40,01	41,39		
Facebook	186,06	191,76		
Intel Corp.	57,80	58,68		
Microsoft	167,36	170,55		

LONDON				
5.3.	zuletzt			
Astrazeneca	7505,00	7443,00		
BP	416,70	422,65		
BT Group	134,20	139,98		
GlaxoSmithKline	1645,00	1662,40		
Rolls-Royce	587,20	607,40		
Royal Dutch Sh.	1690,00	1737,40		

ZÜRICH				
5.3.	zuletzt			
Credit Suisse	10,23	10,57		
Nestle	105,48	106,02		
Novartis	82,09	82,72		
Roche	330,30	330,90		
Swiss Life	443,00	456,50		
UBS	10,19	10,49		

FRANKFURT				
5.3.	zuletzt			
Adidas	249,10	252,40		
Allianz	195,00	198,60		
BASF SE	53,32	54,18		
BMW St.	58,07	58,57		
Bayer	66,33	66,99		
Beiersdorf	100,80	99,42		
Continental	84,36	96,26		
Covestro	34,11	35,06		
Daimler	36,20	37,63		
Dt. Bank	7,04	7,27		
Dt. Börse	153,45	151,50		

1 Euro	= 1,12 US Dollar	100 Schweizer Franken	= 119,18 Japanische Yen
--------	------------------	-----------------------	-------------------------

Auf Corona folgt weniger Förderung

OPEC will täglich um 1,5 Millionen Barrel weniger Öl fördern.

Wien – Das Ölkartell OPEC hat sich angesichts des Preisverfalls wegen der Coronavirus-Epidemie auf die stärkste Förderkürzung seit der Finanzkrise 2008 verständigt. Im zweiten Quartal solle die Produktion um zusätzliche 1,5 Mio. Barrel (je 159 Liter) pro Tag heruntergefahren werden, wie die Organisation erdölproduzierender Länder (OPEC)

gestern nach einem Treffen ihrer Ölminister mitteilte. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass auch Nicht-OPEC-Mitglieder wie Russland mitmachen. Moskau hat bisher lediglich signalisiert, die eigentlich in diesem Monat auslaufende Drosselung um 2,1 Millionen Barrel bis Jahresende zu verlängern. Die OPEC-Länder unter Führung von Saudi-Arabien wollen hingegen noch die zusätzliche Kürzung draufpacken, um die Preise zu stützen.

Der Preis für Nordsee-Öl der Sorte Brent fiel um 0,8 Prozent auf 50,71 Dollar (45,58 Euro) je Barrel. Seit Jahresanfang hat sich Erdöl um etwa ein Fünftel verbilligt. Der Ausbruch des Coronavirus drückt auf die Ölnachfrage, ein Einbruch der Weltkonjunktur wird befürchtet. (APA, Reuters)



OPEC plant wegen des Coronavirus, weniger Öl zu fördern. Foto: STF

EURIBOR		
Laufzeit	aktuell	zuletzt
1 Woche	-0,5070	-0,5160
1 Monat	-0,5020	-0,5080
3 Monate	-0,4680	-0,4630
6 Monate	-0,4180	-0,4220
12 Monate	-0,3590	-0,3620

DEISENRICHTWERTE (EZB)		
Währung	5.3.	zuletzt
US Dollar	1,1187	1,1125
Britisches Pfund	0,8667	0,8685
Schweizer Franken	1,0663	1,0647
Japanischer Yen	119,6300	119,5800
Ungarische Forint	335,7000	334,9600
Tschechische Krone	25,3460	25,3400

NOTENKURSE			
Für 1 Euro	erhalten Sie	zahlen Sie	Mittelwert
US Dollar	1,0919	1,1379	1,1149
Kanadischer Dollar	1,4507	1,5387	1,4947
Australischer Dollar	1,6281	1,7481	1,6881
Pfund Sterling	0,8485	0,8785	0,8635
Schweizer Franken	1,0013	1,1253	1,0633
Dänische Krone	7,3125	7,6325	7,4725
Norwegische Krone	10,1530	10,5530	10,3530
Schwedische Krone	10,3669	10,8069	10,5869
Japanischer Yen	116,3200	122,3200	119,3200
Ungarische Forint	320,8500	350,8500	335,8500
Türkische Lira	6,0905	7,4905	6,7905

DEISENKURSE			
Für 1 Euro	erhalten Sie	zahlen Sie	Mittelwert
US Dollar	1,1099	1,1199	1,1149
Kanadischer Dollar	1,4867	1,5027	1,4947
Pfund Sterling	0,8605	0,8665	0,8635
Schweizer Franken	1,0563	1,0703	1,0633
Dänische Krone	7,4445	7,5005	7,4725
Norwegische Krone	10,3180	10,3880	10,3530
Schwedische Krone	10,5489	10,6249	10,5869
Japanischer Yen	118,6700	119,9700	119,3200

GOLDMÜNZKURSE		
	kauft	verkauft
Philharmoniker 1/1 Unze	1.484,00	1.514,00
Philharmoniker 1/10 Unze	154,50	164,50
Philharmoniker 1/2 Unze	753,00	775,00
Philharmoniker 1/4 Unze	379,00	397,00
Dukaten einfach	161,00	169,00
Dukaten vierfach	650,50	679,50
10 Österreichische Kronen	141,50	149,50
100 Österreichische Kronen	1.428,00	1.468,00
Kruger Rand	1.474,00	1.528,00
Maple Leaf	1.474,00	1.528,00

FONDS			
	aktuell	zuletzt	
3 Bk Abs. Return Mix	14,10	13,86	
3 Bk Aktien Dachfonds	21,05	20,97	
3 Banken Dividend	9,89	9,66	
3 Bk Emerging Mix	28,51	28,23	
3 Bk Europa Bond Mix	8,32	8,32	
3 Bk Europa Stock Mix	9,34	9,20	
3 Bk Global Stock Mix	18,46	18,01	
3 Bk Österreich. Fonds	30,46	30,51	
3 Bk Strat. Dynamik	16,17	16,09	
3 Bk Strat. Klassik	113,15	112,72	
3 Bk Strat. Wachstum	16,97	16,82	
AlpenBank Aktienstrat.	102,77	102,51	
AlpenBank Anleihenstr.	130,43	130,14	
AlpenBank Ausgaw. Str.	145,91	145,49	
Amundi Asia Stock	10,67	10,60	
Amundi Dollar Bond	180,52	181,18	
Amundi Global Bond	71,99	71,88	
Amundi Global H.V.	236,58	235,45	
Amundi Gold Stock	22,84	22,48	
Amundi Euro Rent	99,12	99,09	
Amundi Mündelrent	122,76	122,64	
Amundi Mündel Bon	7,19	7,19	
Dachfonds Südrol	184,18	183,38	
DWS (Aust.) Vermögens	100,96	97,34	
ERSTE Responsible	323,18	309,37	
ERSTE Responsible	360,27	346,01	
ERSTE Bond Combirent	17,74	17,73	
ERSTE Bond Euro Rent	93,20	93,15	
ERSTE D-A-CH Fonds T	129,43	128,74	
ERSTE Stock Biotech R01	496		